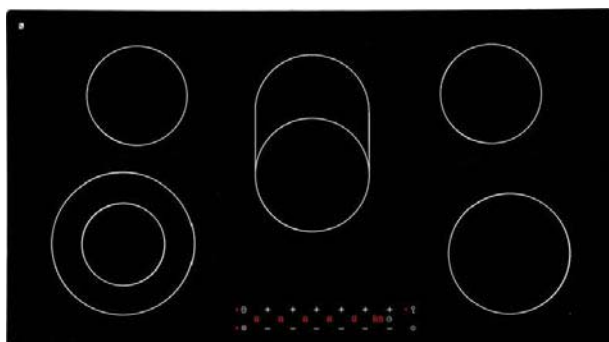




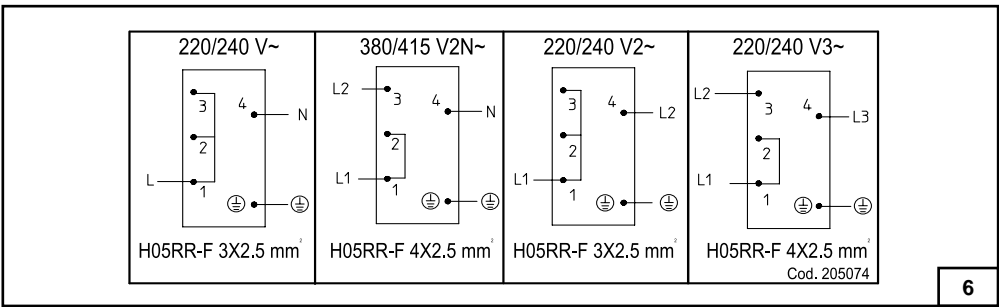
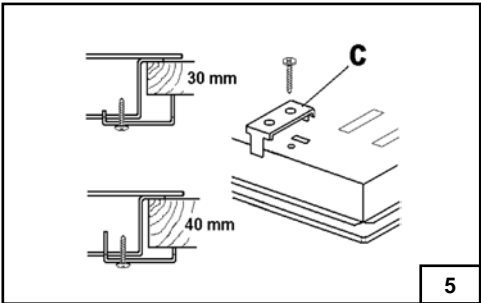
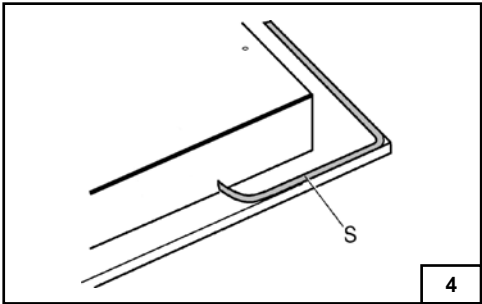
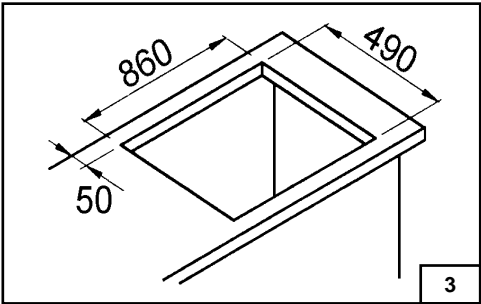
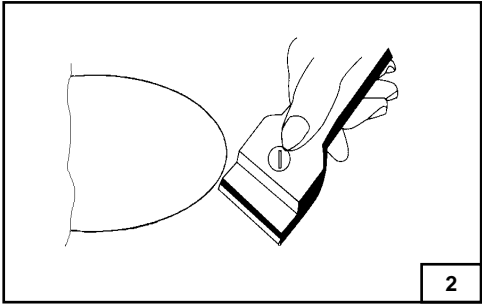
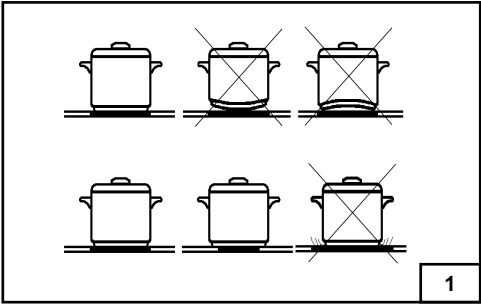
**Glaskeramik-Kochfeld
Montage und Bedienungsanleitung**

ACHENBACH
INNOVATIONEN SCHAFFEN QUALITÄT

TERRA 90



ABBILDUNGEN



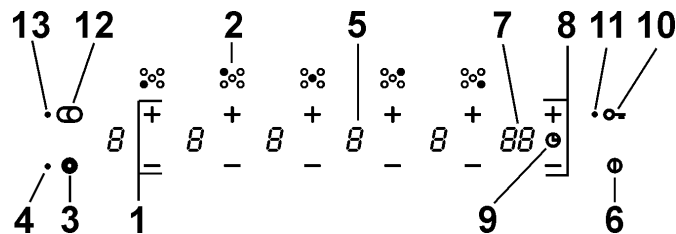
Vorbemerkung

Der Einbau und der Anschluss dürfen nur von einem Fachmann auf der Basis der geltenden Vorschriften ausgeführt werden.

Bitte beachten Sie:

- Nur Kochgeschirr mit ebenem und ausreichend dickem Boden benutzen. Der Boden muss wenigstens dem Durchmesser der Kochzone entsprechend oder darf höchstens leicht größer sein als diese.
- Das Kochgeschirr darf keinen rauen Boden haben, um nicht die Glaskeramik zu verkratzen.
- Die Kochzonen dürfen nicht aufgeheizt werden, ohne dass ein gefülltes Kochgeschirr darauf steht.
- Nichts direkt auf der heißen Kochzone ohne Kochgeschirr braten oder grillen.
- Darauf achten, dass das Kochgut nicht überkocht und direkt auf die heiße Kochzone läuft.
- Schalten Sie die Kochzone ab, bevor Sie das Kochgeschirr von der Platte nehmen.

GEBRAUCH



STEUERELEMENT TOUCH CONTROL

1	Einstellung der Heizstufe	8	Auswahl der Timer-Zeit
2	Auswahl der Heizzone	9	Einschalttaste Timer
3	Erweiterungszone vorne links (Zweikreiszone rund)	10	Schlüsseltaste (Kindersicherung)
4	Anzeige für die eingeschaltete Erweiterung vorne link	11	Anzeige der Kindersicherung
5	Anzeige der Heizstufe	12	Erweiterungszone Mitte (ovale Zweikreiszone)
6	Haupt-Ein- und Ausschalter (Zentralabschalter)	13	Anzeige für die eingeschaltete ovale Erweiterung
7	Anzeige des Timers		

Schlüsseltaste (Kindersicherung) (10)

Die Sperrfunktion der aktivierten Schlüsseltaste wird durch einen Leuchtpunkt (11) angezeigt. Bei völlig ausgeschaltetem Kochfeld und gesperrter Schlüsseltaste ist das Kochfeld nicht schaltbar. Um die Schlüsseltaste zu lösen, ist das Schlüsselsymbol einige Sekunden zu berühren, bis der Leuchtpunkt verschwindet. Erst dann ist das Kochfeld regelbar.

Die Schlüsseltaste kann auch bei eingeschaltetem in Betrieb befindlichem Kochfeld betätigt werden. Es ist dann nicht möglich, die einzelnen Kochzonen in ihrer Einstellung zu verändern. Es funktioniert in diesem Fall lediglich der Ein/Aus-Sensor (6), um das Feld generell abschalten zu können. Zur Veränderung der Kochzoneneinstellungen muss vorher die Schlüsseltaste gelöst werden.

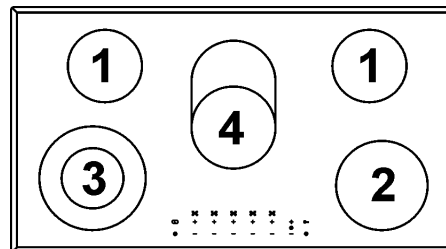
Einschalten

Der Ein/Aus-Sensor (6) ist für 1 Sekunde zu berühren. Es ertönt ein akustisches Signal. Die Anzeigen aller Kochzonen gehen auf "0".

Es ist nun innerhalb von 10 Sekunden für wenigstens eine Kochzone eine Betriebsstufe zwischen 1 und 9 zu wählen. Geschieht diese Wahl nicht innerhalb von 10 Sekunden, schaltet das Feld automatisch wieder ab. Ein Punkt in dem Kochzonenschema (2) zeigt an, welche Sensoreinheit welcher Kochzone zugeordnet ist.

Die Betriebsstufe einer Kochzone wird über die Symbole "+" und "-" (1) geregelt. Jede Kochzone hat 9 Betriebsstufen. Wird beim Einschalten der Kochzone sofort das Symbol "-" gedrückt, springt die Betriebsstufe der Kochzone unmittelbar auf 9. Drückt man zuerst das Symbol "+", beginnt die Zone in Stufe 1. Mit "+" und "-" wird die Betriebsstufe erhöht oder erniedrigt. Drückt man in Stufe 1 erneut das Symbol "-", so geht die Anzeige auf 0 und die Zone ist abgeschaltet. Hält man das Symbol "+" oder "-" länger gedrückt, so schaltet die Betriebsstufe jede halbe Sekunde eine Stufe nach oben oder unten weiter.

KOCHZONEN



1	Hi-ligt-Beheizung	145 mm	1,2 kW
2	Hi-ligt-Beheizung	180 mm	1,8 kW
3 Zweikreiszone	Hi-ligt-Beheizung	120 / 210 mm	0,75 / 2,2 kW
4 Zweikreiszone	Hi-ligt-Beheizung	170 / 265 mm	1,4 / 2,2 kW

Zuschalten einer Erweiterungszone

Das Kochfeld ist mit zwei Erweiterungszone ausgestattet. Links vorne ist eine runde Zweikreiszone (3) und in der Mitte eine ovale Bräterzone (4). Die Erweiterungszone werden jeweils über einen separaten Sensor zu- oder abgeschaltet. Die Kochzonenerweiterung wird für die runde Zweikreiszone mit Sensor 3 und für die ovale Bräterzone mit Sensor 12 zugeschaltet. Ist eine Erweiterungszone zugeschaltet, so wird dies durch einen Leuchtpunkt (4 bzw. 13), der sich neben dem jeweiligen Sensor befindet, angezeigt.

Schnellaufheizung

Hierbei wird die Kochzone zunächst mit voller Leistung bis zu einer gewählten Betriebsstufe aufgeheizt und dann auf dieser Stufe normal weiterbetrieben.

Wenn die Betriebsstufe 9 eingestellt ist und der "+" Sensor erneut berührt wird, erscheint neben der Anzeige 9 ein Leuchtpunkt, der für 10 Sekunden blinkt. In dieser Zeit muss die gewünschte Betriebsstufe, zwischen 1 und 8 gewählt werden, bis zu der die Kochzone schnell aufgeheizt werden soll. Ein akustisches Signal zeigt an, dass die Schnellaufheizung aktiviert ist. Der Leuchtpunkt hört auf zu blinken und leuchtet permanent. Durch die Wahl der Betriebsstufe 0 oder 9 wird die Schnellaufheiz-Funktion ausgeschaltet. Auch bei aktivierter Schnellaufheiz-Funktion kann die Betriebsstufe mit dem "+" Sensor bis zur Stufe 8 erhöht werden (Stufe 9 schaltet die Schnellaufheiz-Funktion ab). Es wird dann bis zur neuen gewählten Betriebsstufe aufgeheizt. Ist die gewählte Betriebsstufe durch Schnellaufheizen erreicht, ertönt erneut ein akustisches Signal und der Leuchtpunkt verschwindet. Die Kochzone wird nun auf der eingestellten Betriebsstufe kontinuierlich betrieben.

Die Schnellaufheiz-Funktion kann jederzeit durch Berühren des "-" Sensors ausgeschaltet werden. Es ertönt in diesem Fall ein akustisches Signal und der Leuchtpunkt hinter der Betriebsstufenanzeige erlischt.

Restwärmeanzeige

Wird das Kochfeld mit dem Hauptsensor (6) ganz ausgeschaltet und ist die Temperatur einer oder mehrerer Kochzonen über 65°C, wird in der Betriebsstufenanzeige der jeweiligen Kochzone ein "H" angezeigt. Wird nur eine Kochzone ausgeschaltet (während wenigstens eine weitere Kochzone noch in Betrieb ist), indem die Betriebsstufe "0" gewählt wird, wird im Display wechselweise ein "H" und eine "0" angezeigt. Erst durch Ausschalten des gesamten Kochfeldes durch den Hauptsensor geht diese wechselnde Anzeige in ein permanentes "H" über.

Sicherheits-Stromabschaltung

Wird für eine eingeschaltete Kochzone keine Veränderung an der Schaltstufe vorgenommen, so schaltet sich diese Zone nach einer bestimmten Zeit automatisch ab. Die Dauer der maximalen Betriebszeit ohne Schaltvorgang ist je nach der gewählten Betriebsstufe unterschiedlich:

Betriebsstufe	Abschaltung nach Stunden
1	10
2	5
3	5
4	4
5	3
6	2
7	2
8	2
9	1

Überhitzungsschutz

Wenn die Schaltereinheit eine Raumtemperatur von über 96°C misst, schaltet die Elektronik automatisch die am nächsten zur Regelungseinheit gelegene Kochzone aus und es wird das "H" für Restwärme angezeigt. Diese Kochzone kann erst wieder in Betrieb genommen werden, wenn die kritische Temperatur unter 89°C sinkt.

Zeitschaltuhr (Timer)

Die Timer-Funktion wird durch Drücken des "+" oder "-" Sensors der Zeitschaltung (8) aktiviert. Es kann eine Zeitspanne zwischen 1 und 99 Minuten eingestellt werden. Die Zeiteinstellung kann zu jeder Zeit beliebig verändert werden. Der Timer wird ausgeschaltet, indem die Zeitspanne auf "00" Minuten mit der "-" Taste heruntergefahren wird, oder durch gleichzeitiges Drücken der "+" und "-" Taste des Timers.

Durch längeres Drücken der jeweiligen Sensoren erhöht oder vermindert sich die Zeiteinstellung fortlaufend. Die Zeitschaltung kann in Schritten von 1 Minute oder in Schritten von 5 Minuten geregelt werden. Zur Regelung in 5-Minuten-Schritten kommt man durch fünfmaliges Drücken der Sensortaste.

Zeitschaltung zur Abschaltung einer Kochzone

Es kann nur eine Kochzone gewählt werden, die nach einer einzustellenden Zeit automatisch abgeschaltet wird. Die Wahl einer neuen Kochzone löscht die vorherige eventuelle Einstellung für eine andere Kochzone. Beim Berühren eines Sensors der Zeitschaltung (8), erscheint ein "." im Display (5) einer jeden Kochzone. Es ist nun innerhalb von 10 Sekunden eine Kochzone auszuwählen, für die die Timer-Funktion eingeschaltet werden soll. Geschieht diese Auswahl nicht in dieser Zeitspanne,

schaltet sich der Timer automatisch wieder ab. Nach der Wahl der Kochzone muss innerhalb weiterer 10 Sekunden eine Zeitspanne zwischen 01 und 99 Minuten eingegeben werden. Geschieht dies nicht, so schaltet sich der Timer automatisch wieder ab. Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet sich die entsprechende Kochzone ab. Im Timer-Display blinkt "00". Es ertönt ein akustisches Signal, das durch Drücken irgendeiner Taste der Regelung abgeschaltet werden kann.

Zur Anzeige, dass und für welche Kochzone der Timer gesetzt wurde, blinkt ein "." alle 15 Sekunden für 5 Sekunden im Display (5) der entsprechenden Kochzone. Das Zeichen "." leuchtet auch bei jeder Betätigung eines Timer-Sensors (8) auf.

Der Hinweis, dass der Timer in der Weise gesetzt ist, dass nach Ablauf der gewählten Zeit eine Kochzone abgeschaltet wird, erfolgt durch Anzeige eines Leuchtpunktes hinter der Timer-Zeit (7).

Zeitschaltung als Weckersignal (ohne dass eine Kochzone abgeschaltet wird)

Dies geschieht dadurch, dass für den Timer keine Kochzone ausgewählt wird. Sobald das blinkende "." im Display der Kochzonen erloschen ist, wird eine Zeitspanne im Timer eingegeben. In diesem Fall wird neben der eingestellten Zeitspanne kein Leuchtpunkt angezeigt. Nach Ablauf dieser Zeit blinkt in Timer-Display "00" und es ertönt ein Alarmsignal, das durch Drücken irgendeiner Taste der Regelung abgeschaltet werden kann.

Gesamtabschaltung

Das gesamte Kochfeld kann jederzeit durch Drücken (1 Sekunde lang) des Ein/Aus-Sensors (6) insgesamt abgeschaltet werden. Es ertönt ein akustisches Signal. Die Displayanzeigen erlöschen. Lediglich eventuelle Restwärme wird durch "H" angezeigt.

Sicherheitsabschaltungen

Wenn der "+" und "-" Sensor einer Kochzone gleichzeitig gedrückt werden, schaltet sich diese Kochzone automatisch ab. Das Display zeigt "0" an.

Wenn zwei Sensortasten gleichzeitig berührt werden, die nicht zur Regelung der gleichen Kochzone gehören, blockiert die gesamte Regelung und es ist kein weiterer Schaltvorgang mehr möglich. Das Kochfeld kann nur noch insgesamt mit der Ein/Aus-Taste abgeschaltet werden und ist anschließend mit dieser Taste erneut in Betrieb zu nehmen.

Wenn alle Kochzonen auf die Stufe „0“ geregelt werden, schaltet das Kochfeld nach 10 Sekunden automatisch ab.

Wenn eine Sensortaste für mehr als 10 Sekunden berührt wird, schaltet das Kochfeld automatisch ab. So lange diese Sensortaste weitergedrückt wird, ertönt alle 30 Sekunden ein Warnsignal.

Reinigung

Übergelaufenes Kochgut und Fett können mit einem handelsüblichen Schaber für Kochfelder entfernt werden. Es wird empfohlen die Glaskochfläche mit Papiertüchern und nicht ätzenden oder kratzenden Reinigungsmitteln zu säubern.

Montage

Das Ceranfeld darf nur in temperaturbeständigen Möbeln und Arbeitsplatten eingebaut werden.

Der Ausschnitt in der Arbeitsplatte ist gemäß der Maßzeichnung (4) anzubringen. Der Abstand von der Wand muß mindestens 50 mm betragen.

Zwischen der Glaskeramik und der Arbeitsplatte ist das mitgelieferte Dichtungsband anzubringen (5).

Die Befestigung des Ceranfeldes im Ausschnitt der Arbeitsplatte erfolgt mit den mitgelieferten Klammern (6).

Elektrischer Anschluß

Der elektrische Anschluss darf nur vom Fachmann, unter Beachtung aller Normen und Vorschriften, angeschlossen werden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorgabe und bei Falschanschluß erlischt die Garantie. Im Schadensfall ist der Nachweis über die Qualifikation der Person vorzulegen, die das Ceranfeld angeschlossen hat.

Vor dem elektrischen Anschluss ist sicherzustellen, dass die Stromversorgung einer der für das Ceranfeld vorgesehenen Stromarten und Spannungen (7) entspricht.

Es ist ein entsprechend der Stromart und der Spannung zugelassenes Anschlusskabel zu verwenden, das den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Das Ceranfeld ist unbedingt zu erden.

Das Ceranfeld ist unbedingt mit einer Festanschlussdose anzuschließen. Der Betrieb über einen Stecker und eine Steckdose ist nicht zulässig. Es ist bei diesem Festanschluss eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm vorzusehen. Die Erdleitung darf nicht durch den Schalter unterbrochen werden. Dieser Hauptschalter muß jederzeit gut zugänglich sein. Die Kabelführung ist so zu wählen, dass sich das Kabel an keinem Punkt über 50°C über Zimmertemperatur erwärmen kann. Bei unsachgemäßem Anschluss ist jede Haftung des Herstellers ausgeschlossen.

Warnhinweis

Sollte unter dem Ceranfeld ein Einbaubackofen oder ein sonstiges Elektrogerät, das Wärme erzeugt, installiert sein, muß das Ceranfeld mit geeignetem Dämmmaterial gegen diese Temperatureinflüsse so isoliert werden, dass die Temperatur des unteren Bodens des Ceranfeldes stets unter 60°C bleibt.

Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann Fehlfunktionen der Elektronik des Ceranfeldes auslösen und die Garantie erlischt in diesem Fall.

Bei Bruch der Ceranglas-Oberfläche oder wenn sich im Glas ein Riss zeigt darf das Ceranfeld nicht

Dieses Produkt ist konform mit der EG-Richtlinie 2002/96/EG.

Das Symbol des durchgestrichenen Abfallbehälters weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seines Lebens als Sondermüll durch ein Entsorgungsunternehmen für elektrische und elektronische Altgeräte entsorgt oder beim Einkauf eines neuen, gleichwertigen Geräts dem Händler übergeben werden muss.



15633154

Der Benutzer ist dafür verantwortlich, dass das Gerät am Ende seines Lebens den entsprechenden Sammelstellen übergeben wird, andernfalls können laut einschlägigem Abfallbeseitigungsgesetz Geldstrafen verhängt werden.

Die differenzierte Sammlung von Altgeräten und deren Weiterverwertung, Behandlung und umweltverträgliche Beseitigung trägt dazu bei, die Schadstoffbelastungen von Umwelt und Gesundheit zu verringern und die Weiterverwendung der Baumaterialien zu fördern.

Für nähere Informationen zu den verfügbaren Sammelverfahren wenden Sie sich bitte an die lokale Entsorgungsstelle oder an den Händler, der Ihnen das Gerät verkauft hat.

Hersteller und Importeure üben ihre Verantwortung für die Weiterverwertung, Behandlung und umweltverträgliche Beseitigung direkt aus, oder indem sie an einem kollektiven Sammelverfahren teilnehmen.

Das Herstellerwerk lehnt jede Verantwortung ab für eventuelle Ungenauigkeiten, zurückzuführen auf Druckfehler oder Übertragungsfehler die im vorliegenden Handbuch enthalten sein könnten. Es behält sich das Recht vor an den eigenen Produkten Veränderungen vorzunehmen, die es für notwendig erachtet, ohne hierdurch die wesentlichen Eigenschaften in Funktion und Sicherheit zu beeinträchtigen.

Reinigungstipps für Glaskeramik-Oberflächen

- Im Idealfall reinigen Sie das Kochfeld nach jedem Kochvorgang. So brennen sich Speisereste erst gar nicht ein.
- Wasserflecken entfernen Sie am besten mit einem schonendem Reiniger auf Zitronenbasis. Für hartnäckige Verschmutzungen empfehlen wir Ihnen spezielle Glaskeramik-Reiniger, z.B. Sidol für Ceran und Stahl.
- Unterstützend hilft Ihnen bei der Reinigung unser im Lieferumfang enthaltener Glasschaber. Lösen Sie damit festen Schmutz durch das Abschaben mit leichtem Druck. Bewahren Sie den Schaber bei Nichtgebrauch bitte sicher vor Kindern auf.
- Bitte benutzen Sie **keine** Scheuermittel, Schleif-Schwämme, aggressive Reiniger oder Backofenspray zum Reinigen!
- Halten Sie den Bereich des Bedienfeldes bitte immer sauber um Funktionsstörungen zu vermeiden.

Wichtige Hinweise

- Während des Aufheizvorganges kann Ihr Kochfeld leicht summen. Dies ist funktionsbedingt und ganz normal.
- Je nach Beschaffenheit der Arbeitsplatte kann sich ein Spalt zwischen der Arbeitsplatte und dem Kochfeld bilden. Aus diesem Grund verfügt das Kochfeld über eine umlaufende Dichtung die für einen sicheren Sitz sorgt.
- Kleine Unregelmäßigkeiten in der Glaskeramik sind herstellungsbedingt nicht ganz auszuschliessen. Blasen mit weniger als 1 mm Durchmesser beeinträchtigen die Sicherheit nicht und können ignoriert werden.

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für ein hochwertiges Kochfeld aus der Achenbach-Kollektion entschieden. Sollten Sie dennoch einmal ein Problem mit dem Gerät haben, so gewähren wir eine Gewährleistung von 24 Monaten.

Im Gewährleistungsfall kontaktieren Sie uns bitte telefonisch, per Fax oder per eMail unter:

Ariapura GmbH
Georgenstr. 3
D-96114 Hirschaid
Tel./Fax: 0700-27427872
eMail: fallis@induktionskochfeld-shop.de

Teilen Sie uns dabei bitte folgendes mit:

- Anschrift
- Telefonnummer
- Wer ist für den Einbau verantwortlich?
- Kopie der Rechnung
- Tag der Auslieferung
- Genaue Mängelbeschreibung

Wir werden uns dann umgehend um die Lösung Ihres Problems kümmern.